Herren Verbandsliga Südwest

TTG Furtwangen/Schönenbach : TTF Rastatt
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Hertel und Klein in Top-Form

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Yannic Klein nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste der TTF Rastatt im Match der Herren Verbandsliga Südwest einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTG Furtwangen/Schönenbach, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:29) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hertel und Klein die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:16.

Der Verlauf im Einzelnen: Der kampflose Sieg von Burt / Burt bescherte der TTG Furtwangen /Schönenbach einen Punkt. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schmid / Hertel war für Frässle / Camino schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hillert / Klein war für Kirner / Hör am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ohne Mühe gewann wenig später Jochen Burt sein Einzel, da Tobias Prestenbach nicht antrat. Stefan Burt überzeugte im Einzel gegen Jakob Schmid, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Oliver Frässle gegen Julian Hertel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Martin Kirner bekam es nun mit Thomas Hillert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Martin Kirner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christiane Hör bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Yannic Klein. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Antonio Camino das Spiel gegen Simon Henkel, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Wenig Chancen ließ Jochen Burt daraufhin beim 11:4, 11: 3, 11:7 seinem Gegner Jakob Schmid. Einen weiteren Punkt erhielt daraufhin die TTG Furtwangen /Schönenbach, da Stefan Burt sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Oliver Frässle versäumte es im Anschluss wiederum mit einem 1:3 gegen Thomas Hillert, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Martin Kirner bekam derweil seinen Gegner Julian Hertel beim 0: 3 nicht richtig in den Griff. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:20 (Kirner) und 17:9 (Hertel). Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Simon Henkel wurden Christiane Hör unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hör nun bei 2:5, während Henkel bislang 11 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Yannic Klein wurden anschließend Antonio Camino unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 0:10 (Camino) bzw. 13:4 (Klein) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit war der 9. Punkt für die TTF Rastatt im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (12:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Furtwangen/Schönenbach nun ein Punktekonto von 6:28 Punkten auf, während die TTF Rastatt vor dem nächsten Spiel, das am 02.04.2023 gegen die DJK Oberschopfheim ansteht, 18:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Furtwangen /Schönenbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2023 gegen die DJK Offenburg II.

Statistik:
TTG Furtwangen/Schönenbach
Doppel: Burt / Burt 1:0, Frässle / Camino 0:1, Kirner / Hör 0:1
Einzel: J. Burt 2:0, S. Burt 2:0, O. Frässle 0:2, M. Kirner 1:1, C. Hör 0:2, A. Camino 0:2
TTF Rastatt
Doppel: Schmid / Hertel 1:0, Prestenbach / Henkel 0:1, Hillert / Klein 1:0
Einzel: J. Schmid 0:2, T. Prestenbach 0:2, T. Hillert 1:1, J. Hertel 2:0, S. Henkel 2:0, Y. Klein 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (12:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").